Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/850

20. 06. 73

Sachgebiet 450

Antrag

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

zu dem Gesetz über das Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Reform des Strafrechts
— Drucksachen 7/506, 7/576, 7/802 —

Berichterstatter im Bundestag: Abgeordneter Erhard (Bad Schwalbach)
Berichterstatter im Bundesrat: Minister Dr. Posser

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 36. Sitzung am 24. Mai 1973 beschlossene Gesetz über das Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Reform des Strafrechts — Drucksachen 7/506, 7/576 — wird wie aus der Anlage ersichtlich geändert.

Bonn, den 20. Juni 1973

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Kohl	**Erhard (Bad Schwalbach)**	**Dr. Posser**
Vorsitzender	Berichterstatter	

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (02221) 363551

Anlage

Gesetz über das Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Reform des Strafrechts

Zu § 1

§ 1 ist wie folgt zu fassen:

‚§ 1

Änderung des Zweiten Gesetzes
zur Reform des Strafrechts

Artikel 7 des Zweiten Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 4. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 717), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Reform des Strafrechts vom 20. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 505), erhält folgende Fassung:

„Artikel 7

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1975 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Vorschriften des Artikels 1 über die Unterbringung in einer sozialtherapeutischen Anstalt und die Überweisung in den Vollzug dieser Maßregel sowie Artikel 3 treten erst am 1. Januar 1978 in Kraft." '